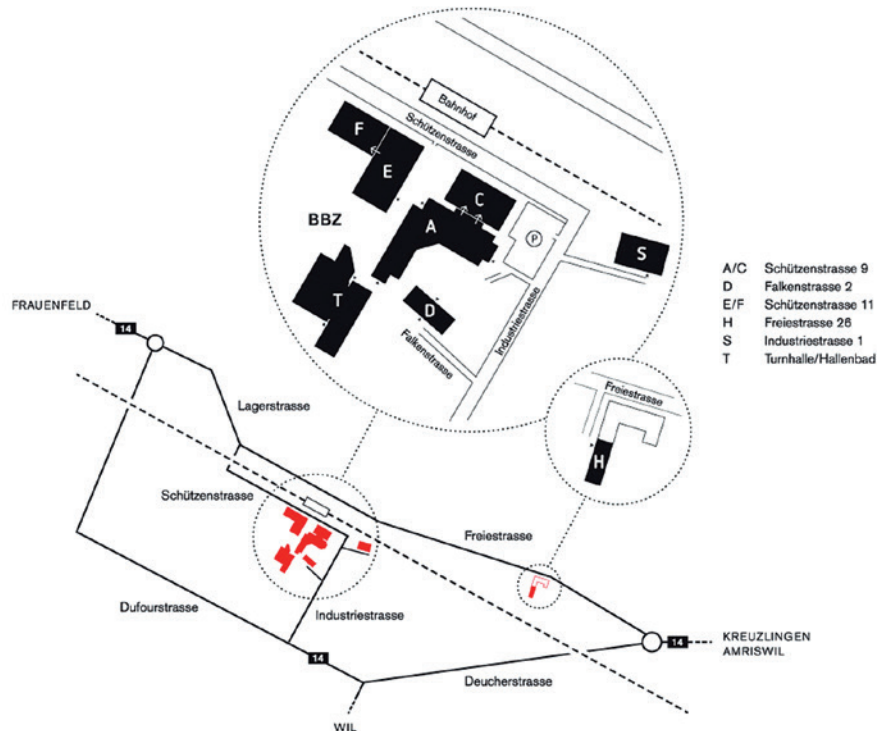




Fortbildungsveranstaltung

Spiritualität am Lebensende – Ansätze einer ganzheitlichen Begleitung (hoch)altriger Menschen

Mittwoch, 22. November 2017, 13.45 - 16.45 Uhr
Berufsbildungszentrum BBZ, Weinfelden



Veranstalter:
Amt für Gesundheit
Promenadenstrasse 16
8510 Frauenfeld
www.gesundheit.tg.ch

Spiritualität am Lebensende – Ansätze einer ganzheitlichen Begleitung (hoch)altriger Menschen

Älter werdende Menschen leiden oft an verschiedenen Krankheiten gleichzeitig, sind also polymorbid. Das verleitet, den Fokus zu sehr auf das körperliche Geschehen zu richten. Doch der Mensch ist ein bio-psycho-sozio-spirituelles Wesen. Alle vier Dimensionen wollen miteinbezogen werden, wenn auf der «Zielgeraden des Lebens» der Mensch auf das Ende seiner irdischen Existenz zugeht.

Spirituelle Vertiefung im Alter kann zur Versöhnung mit der eigenen Geschichte und zu neuen persönlichen Antworten auf die grossen Sinnfragen führen: Wer bin ich ohne gesellschaftlich definierte Rollen? Was ist (jetzt noch) der Sinn meines Lebens? Wozu sind Leiden und Krisen gut?

An diesem Nachmittag werden verschiedene Ansätze einer ganzheitlichen Begleitung alter Menschen im Sinne des vierteiligen Modells sowie spezifische Handlungsfelder für Pflegende vorgestellt. Dazu gehört auch die Frage, wie eine moderne Form der mittelalterlichen Kunst des Sterbens, der «ars moriendi», aussehen könnte. Zudem wird es Raum geben für Eigenerfahrung und Austausch.

Es ist nicht das Schlimmste festzustellen, dass man gelebt hat und jetzt sterben muss; das Schlimmste ist, festzustellen, dass man nicht gelebt hat und jetzt sterben muss.

Cicely Saunders

Referentin: Doris Held

Lic. phil. Psychologin und Gerontopsychotherapeutin, Meditationslehrerin Via Cordis, Master in Spiritualität der Universität Zürich

Datum / Zeit:

Mittwoch, 22. November 2017, 13.45 - 16.45 Uhr

Ort:

Berufsbildungszentrum BBZ, Aula Haus A, Schützenstrasse 9, 8570 Weinfelden

Zielgruppe:

Personen (Professionelle und Laien) aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, die alte Menschen betreuen.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Moderation:

Lisbeth Soppelsa
Ressortleiterin Aufsicht und Alter, Amt für Gesundheit

Anmeldung bis zum 10. November 2017:

Die Anmeldung kann per Post oder E-Mail erfolgen (mit den Angaben: Vorname/Name, Institution, Funktion) an:

Amt für Gesundheit
Ressort Aufsicht und Alter
Promenadenstrasse 16
8510 Frauenfeld

E-Mail: lucia.gruenenfelder@tg.ch
Telefon: 058 345 68 56

Es werden keine Teilnahmebestätigungen verschickt.